

1. Ausgabe.

Die Erkrankungen im städtischen Kindergarten. Die in den Krankenanstalten eingeholten Erkundigungen haben erfreulicherweise ergeben, daß sich die Erkrankten Kinder durchwegs wohl befinden. Die allergrößte Zahl derselben wird im Laufe des heutigen Tages aus der Spitalspflege wieder entlassen werden und auch die wenigen Kinder, die noch zurückgehalten werden (im Wilhelminenspital von 36 aufgenommenen Kindern nur 2) befinden sich außer Gefahr. Was die Ursache der Erkrankungen anlangt, so muß zunächst das Ergebnis der von der Lebensmitteluntersuchungsanstalt über Veranlassung der Polizeibehörde vorzunehmenden Untersuchung des als Ursache Hartkäses abgewartet werden. Die noch vorhandenen Käsesorte wurden verläufig von der Polizeibehörde in Verwahrung genommen. Vom städtischen Gesundheitsamt wurden die städtischen Bezirksärzte schon vor längerer Zeit beauftragt, in allen Gemeinschaftsküchen und ähnlichen Ausspeiseanstalten häufige Revisionen bezüglich der Beschaffenheit der Lebensmittel, Reinhaltung der Geschirre usw. durchzuführen. Diese Revisionen werden s either vorgenommen und auch weiterhin fortgesetzt.

Verkehrsstörung auf der Straßenbahn. Durch ein unvermeidliches Gebrechen in der Zentrale Sömmering der städtischen Elektrizitätswerke sind heute morgen die Anschlüsse der Bahnspisekabel verbrannt. Dies hatte zur Folge, daß die Straßenbahn ab 3/4 8 Uhr früh nicht verkehren konnte. Den Anstrengungen der Elektrizitätswerke ist es nach etwa einer Stunde gelungen, die Aufnahme des Verkehrs im beschränkten Umfange wieder möglich zu machen. An den Wiederherstellungen wird ununterbrochen gearbeitet. Es wird jedoch während des heutigen Tages nicht möglich sein, eine Verkehrsverstärkung durchzuführen, weil die Wiederherstellungsarbeiten, mit denen sofort begonnen wurde, längere Zeit erfordern, sodaß erst in den späten Abendstunden eine Wiederaufnahme des Verkehrs im vollen Umfange zu gewärtigen ist.

2. Ausgabe.

Stenografiekurse für Gemeindebedienstete. In der 2. Oktoberwoche beginnen im Rathause Stenografiekurse für Anfänger, Vorgesrittene und zur Heranbildung von Kammerstenografen. Schriftliche Anmeldungen zu diesen Kursen, die im Rahmen der städtischen Akademie für soziale Fürsorge veranstaltet werden und unter der Leitung von Mitgliedern des gemeinderätlichen Stenografenamtes stehen, wollen bis längstens 5. Oktober an die MagAbtl. 50 geleitet werden. Spesenbeitrag für den ganzen Kurs K 30.--

Straßensperre. Die Durchfahrt durch die Krugerstraße im 1. Bezirk zwischen Kärntner- und Akademiestraße ist für Lastfuhrwerk jeder Art verboten. - Das Befahren des von der Kahlenbergerstraße im 19. Bezirk unterhalb des Gasthauses „Zur eisernen Hand“ abzweigenden, zum Leopoldsberg führenden „Waldgrabenweges“ durch Kraftwagen ist untersagt.

Billiges Brennholz. Am Wolfersberg in Hütteldorf (Zugang durch die Wolfersberggasse) ist von den Wurzelstocksperrungen billiges Buchen- und Eichenholz um den Preis von von 1 Krone per kg in der Zeit von 9 Uhr bis 5 Uhr nachmittags an Werktagen zu haben.

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z .

Wien, Dienstag, den 29. September 1920. - Abendausgabe.

---

Fimmens Besuch in Neuhaus. Der Verband der Angestellten der Stadt Wien teilt mit: Wie mehrere Zeitungen meldeten, ist der Gewerkschaftssekretär Edo Fimmen im August l. J. einige Tage im Erholungsheime des Verbandes in Neuhaus zu Besuch gewesen. Der Anlass der an ihn ergangenen Einladung war der, dass durch ihn der Verband mit einer grossen Anzahl holländischer Gewerkschaftspakete für das Erholungsheim in Neuhaus bedacht worden war. Es war eine einfache Pflicht der Erkenntnis und Höflichkeit dem Vertreter dieser Gewerkschaft Gelegenheit zu geben, über die Führung des Erholungsheimes und die Verwendung der Liebesgaben sich Kenntnis zu verschaffen. Eine besondere Bewirtung fand selbstverständlich nicht statt. Alle diesbezüglichen Gerüchte sind böswillige Erfindungen.

.....